

★ ★ ★ ★ ★

STEIGENBERGER

A K A D E M I E

B A D R E I C H E N H A L L

Marcus Fränkle ist der geborene Hotelier. „Schon mein Vater als Quereinsteiger hatte immer eine Schwäche für diese Branche“ sagt der 32-jährige. Die einjährige Hotelberufsfachschule, die er im Jahr 2001 an der Steigenberger Akademie in Bad Reichenhall absolviert, weist ihm bereits den Weg in Richtung Spitzenhotellerie.



Nach seinem bestandenen Abitur steigt er an der Steigenberger Akademie ein, um ein sogenanntes Berufsbildungsjahr zu absolvieren. Dabei durchlaufen die Schüler alle Abteilungen der gastgewerblichen Grundberufe wie Service, Küche und Patisserie, den Bereich Rezeption und auch das Housekeeping. Bewusst gefördert werden dabei Eigeninitiative, Eigenverantwortung und flexibles Handeln. Eigenschaften, die wie Fränkle feststellt, für seine spätere Funktion unentbehrlich sind.

Dieses einjährige Programm dient der Orientierung und als Entscheidungshilfe in welche der unterschiedlichen Richtungen der Gastronomie bzw. Hotellerie man sich weiterentwickeln möchte. „Hier fand ich heraus, dass Rezeption, Tagungsgeschäft und Catering meine Stärken sind“, so der Hotelierssohn.

Auch Fränkle arbeitet nach seinen Unterrichtsstunden auf den begehrten „Praxis-Einsätzen“, mitorganisiert von den Fachlehrern der Akademie. Sowohl das Mitarbeiten auf kleinen, als auch auf großen Veranstaltungen fördert konzentriertes und immer gut gelauntes Arbeiten unter Stress. Persönlichkeiten wie z.B. Alfons Schuhbeck oder das Unternehmen Dallmayr in München engagieren mit Vorliebe Personal aus der Steigenberger Akademie. So kann Marcus Fränkle schon früh wichtige Kontakte für seine berufliche Laufbahn knüpfen.

Wie viele Top Hoteliers macht sich auch Marcus Fränkle in jungen Jahren auf um zu allererst möglichst viel Erfahrung zu sammeln. Er beginnt seine Laufbahn mit einer verkürzten Lehre als Hotelfachmann im 5* plus Resorthotel in Sonnenalp Ofterschwang. Eine weitere berufliche Station ist eine Trainee-Stelle im 5* Grand Hotel Esplanade in Berlin, wo er in den Abteilungen Rezeption, Reservierung sowie Tagung und Sales eingesetzt wird. Dort vertieft er sein Know-How im Bezug auf Gästebetreuung und –zufriedenheit. Dann arbeitete er im Kongresshotel Premier Park Consul in Esslingen. Daraufhin nimmt er sich eine kleine „Auszeit“ und macht eine dreimonatige Sprachreise durch ganz Spanien um seine Spanischkenntnisse zu perfektionieren.

Nach seiner Rückkehr ist Fränkle ein halbes Jahr im 4* Top Tagungshotel Schindlerhof in Nürnberg tätig. Aufgrund personeller Engpässe steigt der damals 27-jährige in den elterlichen Betrieb ein. Seither führt er gemeinsam mit seinen Eltern das 4* Design Hotel Der Blaue Reiter. Mit seiner Verbundenheit zur Heimatstadt Karlsruhe und der Liebe seiner Eltern zur expressionistischen Malerei entstanden auf dem ehemaligen Pfaff-Gelände für jeden Gast individuell gestaltete Zimmer. Ein Konzept, das Früchte trägt.



In zwischen haben die Fränkles von 39 auf 81 Zimmer und Ihre Tagungsfläche von 200qm auf 750qm erweitert. 2011 wird ein Neubau mit 13 Suiten eröffnet – auch dieser ganz im Zeichen der Kunst“. „Mit 81 Zimmern haben wir für einen Familienbetrieb unsere Idealgröße erreichen. Wir arbeiten daran, zu den besten Hotels Baden-Württembergs zu zählen“, steckt Fränkle Junior die ehrgeizigen Ziele ab. Unter diesem Motto hat er beim Grand Prix der Top Tagungshotels in Deutschland den zweiten Platz erreicht.

Seine Anfänge hat der erfolgreiche Unternehmer aber nicht vergessen. Regelmäßig pflegt Marcus Fränkle sein Netzwerk an Kontakten. Auch heute noch ist er Mitglied in der Vereinigung ehemaliger Hotelfachschüler Bad Reichenhall e.V.

Wir, die Steigenberger Akademie, würden uns freuen Marcus Fränkle einmal am neuen Campus in Bad Reichenhall als Besucher begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir weiterhin viel Erfolg und zufriedene Gäste!